453329-2026 - Ergebnis

Deutschland – Berufsausbildung – Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen - kooperatives Modell (BaE koop)" - Ausbildungsjahr 2026/2027 Geschäftsstellenbereich Prenzlau /Templin
OJ S 125/2026 02/07/2026
Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Uckermark, Rechtsamt
E-Mail: vergabestelle@uckermark.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen - kooperatives Modell (BaE koop)" - Ausbildungsjahr 2026/2027 Geschäftsstellenbereich Prenzlau/Templin
Beschreibung: Ausbildungsuchende, die Leistungen zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes nach dem SGB II erhalten und nicht in einer betrieblichen Berufsausbildung einen anerkannten Beruf erlernen können, erhalten die Möglichkeit, gemäß § 16 Abs. 1 SGB II in Verbindung mit § 76 SGB III ihre Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung unter Einbeziehung von Kooperationsunternehmen (welche die Eignung nach §§ 27 ff. BBiG bzw. §§ 21 ff. HwO besitzen) zu absolvieren.
Kennung des Verfahrens: 3c3aa39e-121f-426e-bf95-bd5175ab8621
Interne Kennung: 521-EU-1-26-1-VgV
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 80530000 Berufsausbildung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stettiner Straße 21
Stadt: Prenzlau
Postleitzahl: 17291
Land, Gliederung (NUTS): Uckermark (DE40I)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Der Auftragnehmer hat die ausgeschriebene Berufsausbildung, insbesondere den fachtheoretischen Teil, welcher nicht oder nicht im erforderlichen Umfang durch die Berufsschule erfolgt, an dem Geschäftsstellenstandort Prenzlau des Jobcenters Uckermark durchzuführen. Hierzu hat sich der Auftragnehmer mit der Berufsschule in kontinuierlichen quartalsweisen Intervallen nachweislich abzustimmen.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP9YH1HZB4#
Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen - kooperatives Modell (BaE koop)" - Ausbildungsjahr 2026/2027 Geschäftsstellenbereich Prenzlau/Templin
Beschreibung: Die Aufnahme, Fortsetzung bzw. Beendigung einer Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen wird vorrangig jungen Menschen gewährt, die besondere Hilfen beim fachtheoretischen und fachpraktischen Wissenserwerb oder beim sozialen Integrationsprozess benötigen. Dazu zählen bspw. auch junge Menschen mit Migrationshintergrund, die aufgrund von Sprachdefiziten oder bestehender sozialer Eingewöhnungs-schwierigkeiten in einem fremden soziokulturellen Umfeld besondere Unterstützung brauchen. Die Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung führt auf der Grundlage des Berufsbildungsgesetzes oder der Handwerksordnung i. V. m. den einschlägigen Verordnungen zu einem staatlich anerkannten Berufsabschluss. Im Rahmen eines Berufsausbildungsvertrages wird die Ausbildung zwischen dem jungen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten und dem Träger der Berufsausbildung durchgeführt. Während der Durchführung der Berufsausbildung sind alle Möglichkeiten wahrzunehmen, um den Übergang des Auszubildenden in eine betriebliche Berufsausbildung, möglichst bei den Kooperationsunternehmen, zu fördern bzw. zu erzielen. Der Auftragnehmer ist neben der Gewinnung von Kooperations-unternehmen für die Koordinierung der Ausbildung mit allen beteiligten Akteuren verantwortlich und unterstützt diese in ihrer Aufgabenwahrnehmung, insbesondere durch die fachtheoretische Wissensvermittlung und sozialpädagogische Begleitung. Die fachpraktische Wissensvermittlung wird durch die Kooperations-unternehmen durchgeführt.
Interne Kennung: 521-EU-1-26-1-VgV

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 80530000 Berufsausbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stettiner Straße 21
Stadt: Prenzlau
Postleitzahl: 17291
Land, Gliederung (NUTS): Uckermark (DE40I)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Der Auftragnehmer hat die ausgeschriebene Berufsausbildung, insbesondere den fachtheoretischen Teil, welcher nicht oder nicht im erforderlichen Umfang durch die Berufsschule erfolgt, an dem Geschäftsstellenstandort Prenzlau des Jobcenters Uckermark durchzuführen. Hierzu hat sich der Auftragnehmer mit der Berufsschule in kontinuierlichen quartalsweisen Intervallen nachweislich abzustimmen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/08/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2
Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Förderung des einzelnen Auszubildenden erfolgt zunächst für ein Jahr. Durch den Auftragnehmer sind bei entsprechender Eignung des Auszubildenden rechtzeitig Vermittlungsbemühungen zur Fortsetzung der Ausbildung im Betrieb einzuleiten. Die Förderung wird bis zum Ende der nach dem BBiG bzw. der HwO vorgeschriebenen Ausbildungszeit fortgesetzt, wenn der Übergang des Auszubildenden in ein betriebliches Ausbildungsverhältnis nicht zustande kommt. Die Förderung endet für den einzelnen Auszubildenden grundsätzlich mit Übergang in eine betriebliche Ausbildung bzw. mit dem erfolg-reichen Abschluss der außerbetrieblichen Ausbildung. Rechtzeitig vor Ende des ersten Ausbildungsjahres sind daher bei entsprechender Eignung des jeweiligen Auszubildenden seitens des Auftragnehmers Vermittlungsbemühungen zur Fortsetzung der Ausbildung in einem Betrieb einzuleiten. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, möglichst alle Auszubildenden in ein betriebliches Ausbildungsverhältnis zu vermitteln. Für Auszubildende, die die Abschlussprüfung nicht bestanden haben, verlängert sich auf Antrag das bestehende Vertragsverhältnis bis zur nächstmöglichen Wiederholungsprüfung, längstens jedoch bis zum 28.02.2031.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Wertungskriterium "Aktivierung und Motivation der Auszubildenden"
Beschreibung: Stellen Sie eine zielgruppenadäquate Strategie zur Aktivierung der Auszubildenden zu Beginn der Ausbildung dar. Schildern Sie Ihre strategische Vorgehensweise zur Vorbereitung der Auszubildenden und zur Steigerung von Engagement und Motivation. Gehen Sie dabei auf die verschiedenen "Handlungsbedarfe" der Zielgruppe ein, die zu mangelnder Motivation führen. Beschreiben Sie anhand eines konkreten Beispiels, wie Sie einen Auszubildenden für eine regelmäßige Teilnahme gewinnen und vorzeitige Abbrüche in den ersten Wochen verhindern wollen. Erläutern Sie daher Ihre pädagogische Vorgehensweise, um von Beginn an motivationsbe- dingten Abbrüchen entgegenzuwirken.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 25
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Wertungskriterium "Individuelle Förderplanung"
Beschreibung: Stellen Sie beispielhaft anhand eines lernbeeinträchtigten oder sozial benachteiligten jungen Menschen mit multiplen Handlungsbedarfen und schwierigem familiären Hintergrund die individuelle Förderplanung dar. Erläutern Sie, wie Sie die Verzahnung von Theorie und Praxis (Zusammenarbeit mit den Kooperationsbetrieben und Berufsschulen) in einem beliebigen Ausbildungsberuf umsetzen, insbesondere wie Sie die Erkenntnisse während der fachpraktischen Wissensvermittlung und der fachtheoretischen Wissensvermittlung in der Berufsschule berücksichtigen. Beschreiben Sie, wie die Entwicklung der Schlüsselkompetenzen sowie die Unterstützung des anzustrebenden Ziels eines frühzeitigen Übergangs in betriebliche Ausbildung erfolgen soll. - inhaltliche Ausgestaltung der

Ausbildungsphasen, - Inhalte der Förderangebote, - Abstimmung der Förderangebote auf die Anforderungen der Ausbildungsberufe, - Methoden, - zielgruppengerechte Didaktik und Vermittlungsmethoden, - Abstimmung von Bildungsabschnitten, Lernzielen und Vermittlungsmethoden in Hinblick auf das Zusammenspiel von Praxis- und Theorieteilen der Ausbildung, - spezielle pädagogische Methoden/Lehrmittel/Lernmittel - Ansätze des ergebnisorientierten Lernens, - sozialpädagogische Angebote in Bezug auf Ziele, Methoden und Schwerpunkte, - Ausgestaltung externer sozialpädagogischer Kooperationsbeziehungen sowie Formen von Krisenintervention.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität
Bezeichnung: Wertungskriterium "Stütz- und Förderunterricht"
Beschreibung: Beschreiben Sie an einem Beispielfall mindestens je eine Unterrichtsstunde Stützunterricht (45 Minuten) und eine Unterrichtsstunde Förderunterricht (45 Minuten). Erläutern Sie, welche methodische und didaktische Vorgehensweise Sie wählen. - Elemente des Stützunterrichts zur Absicherung des Erwerbs von Fachtheorie und allgemeinbildenden Kenntnissen, - Darstellung des Förderunterrichts zum Aufbau adäquater Lerntechniken und Lernvoraussetzungen, - Verzahnung von Stütz- und Förderunterricht mit anderen Lebenssituationen, - Zusammenarbeit mit den Berufsschulen und Kooperationsbetrieben, - zielgruppenadäquate Lehrmittel/Lernmittel.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität
Bezeichnung: Wertungskriterium "Integrationsstrategie und Integrationschancen"
Beschreibung: Stellen Sie Ihre Integrationsstrategie für die frühzeitige Vermittlung der Auszubildenden in betriebliche Ausbildung sowie die Integration in Arbeit zum Ende der Ausbildung dar. Gehen Sie dabei insbe- sondere auf die Bedeutung der fachpraktischen Wissensvermittlung im Kooperationsbetrieb ein. Zeigen Sie auf, wie Sie die Vermittlung in die betriebliche Ausbildung frühzeitig bzw. die Integration in Arbeit (zum Ende der Ausbildung) realisieren wollen. Gehen Sie dabei auch auf Ihre regionalen Partner, Kooperationsbetriebe sowie Netzwerkstrukturen oder ggf. Verbundsysteme ein. Schildern Sie weiterhin, wie Sie die Auszubildenden und Betriebe auf die fachpraktische Wissensvermittlung vorbereiten. Ferner beschreiben Sie, wie Sie den Wechsel der Auszubildenden in betriebliche Ausbildung gestalten wollen. Analog dazu skizzieren Sie den Übergang nach Abschluss der Ausbildung in Arbeit. Beurteilen Sie die Integrationschancen der Auszubildenden auf dem regionalen und überregionalen Arbeits- und Ausbildungsmarkt und geben Sie eine Einschätzung ab, wie viele vorzeitige Übertritte in betriebliche Ausbildungen Sie voraussichtlich erreichen werden. In diesem Zusammenhang ist das Land Brandenburg (inklusive "Berliner Raum") unter besonderer Würdigung des Landkreises Uckermark als "regionaler Arbeitsmarkt" zu verstehen. Erläutern Sie, wie Sie gezielt Kooperationsbetriebe für die fachpraktische Wissensvermittlung, Ausbildungs- und Arbeitsstellen in erforderlichem Umfang gewinnen und die Auszubildenden bei ihren Eigenbemühungen aktiv unterstützen wollen. - Angebote und Hilfen zur Übernahme in eine betriebliche Ausbildung, - Angebote und Hilfen zur Integration in den Arbeitsmarkt zum Ende der Ausbildung, - Darstellung des regionalen Ausbildungs- und Arbeitsmarktes, - Darstellung der regionalen Verbundsysteme, Ausgestaltung der Zusammenarbeit und Verzahnung, - Darstellung der Kooperation mit Partnern der Ausbildung und Förderung.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Wertungskriterium "Personaleinsatz und Umsetzungsmodell"
Beschreibung: Erläutern Sie, wie Sie das Personal optimal im Hinblick auf die von Ihnen verfolgte Strategie bzw. die von Ihnen gewählten Methoden einsetzen. Wie stellen Sie sicher, dass das Personal die Auszubilden-den nach verbindlichen Qualitätskriterien und einheitlichen "Lehrplänen" betreut und qualifiziert? Wie erfolgt die Verzahnung von Sozialpädagogik mit Fachpraxis (Kooperationsbetrieb) und Lernförderung (Lehrkraft sowie Berufsschule)? Gehen Sie auch auf die Sicherstellung der erforderlichen Personalkapazitäten vor dem Hintergrund der kontinuierlichen Zuweisung während der Ausbildung sowie des individuell unterschiedlichen Unterstützungs- bedarfes der Auszubildenden ein. Erläutern Sie die Qualitätssicherung bei Unterrichtsausfall bzw. Personalausfällen während der Durchführung der Berufsausbildung. Wie können diese Situationen behoben bzw. verhindert werden? Stellen Sie weiterhin dar, welche Strategien Sie entwickelt haben, um die Kontinuität des Personals während der Berufsausbildung zu gewährleisten bzw. in Erwägung ziehen.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 20
Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Ermittlung des Preis-Leistungs-Verhältnisses. Kennzahl für das Preis-Leistungs-Verhältnis = Monatspreis je Teilnehmerplatz / Gesamtsumme der Leistungspunkte. Es folgt eine kaufmännische Rundung auf zwei Dezimalstellen. Das Angebot mit dem so ermittelten niedrigsten Wert ist das wirtschaftlichste Angebot und erhält den Zuschlag. Bei identischen Ergebnissen erfolgt eine Auslosung.
Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)
Zuschlagskriterium — Zahl: 1

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie (MWE)
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Uckermark, Rechtsamt
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie (MWE)

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 275 708,58 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Berufsbildungsverein Prenzlau e.V.

Angebot:

Kennung des Angebots: BR160476047
Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001
Wert des Angebots: 275 708,58 EUR
Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein
Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 1
Titel: Geschäftsstelle Prenzlau/Templin
Datum der Auswahl des Gewinners: 09/06/2026
Datum des Vertragsabschlusses: 26/06/2026

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3
Art der eingegangenen Einreichungen: Teilnahmeanträge
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bietern, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und als unzulässig abgewiesen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote, bei denen nicht überprüft wurde, ob sie zulässig oder unzulässig sind
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und aufgrund eines ungewöhnlich niedrigen Preises oder aufgrund ungewöhnlich niedriger Kosten als unzulässig abgewiesen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Bandbreite der Angebote:

Wert des niedrigsten zulässigen Angebots: 275 708,58 EUR
Wert des höchsten zulässigen Angebots: 364 000,00 EUR

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Uckermark, Rechtsamt
Registrierungsnummer: 12-12992262176103-37
Postanschrift: Karl-Marx-Straße 1
Stadt: Prenzlau
Postleitzahl: 17291
Land, Gliederung (NUTS): Uckermark (DE40I)

Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@uckermark.de
Telefon: +49 03984-703130
Fax: +49 03984-703099
Internetadresse: https://www.uckermark.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie (MWE)
Registrierungsnummer: 0049 331 8661719
Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14473
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Land: Deutschland
E-Mail: Vergabekammer@MWAE.Brandenburg.de
Telefon: 0049 331 8661719
Rollen dieser Organisation:
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie (MWE)
Registrierungsnummer: 00493318661719
Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14473
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Land: Deutschland
E-Mail: Vergabekammer@MWAE.Brandenburg.de
Telefon: 0049 331 8661719
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004
Offizielle Bezeichnung: Berufsbildungsverein Prenzlau e.V.
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleines Unternehmen
Registrierungsnummer: keine Angaber
Postanschrift: Brüssower Allee 60
Stadt: Prenzlau
Postleitzahl: 17291
Land, Gliederung (NUTS): Uckermark (DE40I)
Land: Deutschland
E-Mail: Berufsbildungsverein-Prenzlau@t-online.de
Telefon: 03984 8722-0
Internetadresse: http://Berufsbildungsverein-Prenzlau@t-online.de
Rollen dieser Organisation:
Bieter
Wirtschaftlicher Eigentümer:
Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3db29e2a-29df-4ae7-8a3a-a3f6a90e025d - 01
Formulartyp: Ergebnis
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 29
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/07/2026 13:31:05 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 453329-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 125/2026
Datum der Veröffentlichung: 02/07/2026